



Edmund Pliefke
Finanzen – Ehrungen – Integration

Grüner Weg 4
37235 Hessisch-Lichtenau
05602/913452
finanzen@sk-wm.de

Bericht zum Sportkreistag 2021 für die Geschäftsjahre 2018, 2019 und 2020

Ehrungen

Für Vereine wird es immer schwieriger, engagierte und qualifizierte Personen zu finden, die einen großen Teil ihrer Freizeit dafür hingeben, den Belangen ihres Vereins gerecht zu werden. Umso wichtiger ist es, diesem Einsatz durch eine Ehrung die nötige Anerkennung entgegenzubringen.

Für Sie als Vereinsverantwortliche bedeutet dies jedoch viel Arbeit. Neben der Veranstaltung an sich müssen auch noch die Ehrungen vorbereitet werden. Vergessen werden jedoch häufig die, die das gesamte Jahr über am meisten gefordert sind - die Vorstandsmitglieder selbst.

Wir empfehlen unseren Vereinen auch, eigene Ehrungsmöglichkeiten zu schaffen bzw. sie weiterzuentwickeln. Diese sollten mit den Ehrungsmöglichkeiten des Lsb h, aber auch mit den Verbänden und Kommunen abgestimmt sein.

Der Landessportbund Hessen e.V. verleiht für besondere Verdienste um den Sport Ehrenurkunden, Ehrennadeln, Ehrengaben und Ehrentitel. Die Richtlinien zu den Vereinsehrungen finden Sie im Vereinsberaterportal. Weiterhin hat der Landessportbund Hessen e.V. in einer Broschüre die Ehrungsmöglichkeiten für Personen und Vereine auf Landes- und Bundesebene zusammengestellt. Nachstehend einige Vorgaben für die Abwicklung für die Ehrungen von Personen beim Lsb h:

Sporadisch Tätige, Gründungsmitglieder oder Ehrenvorsitzende müssen vom Verein selbst geehrt werden. Es können ab Ehrennadel in Bronze nur Tätigkeiten im Vorstand geehrt werden. Beisitzer, Übungsleiter, Ausschussmitglieder, Platzwarte, u. a. sind keine Tätigkeiten im Sinne der Ehrungsordnung und können keine oberen Ehrungsstufen erhalten.

Ehrungsstufen:

- die Ehrenurkunde für mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit;
- die Verdienstnadel für besondere Verdienste;
- die Ehrennadel in Bronze für langjährige, verdienstvolle Vorstandstätigkeit im Verein/Sportkreis/Verband;
- die Ehrennadel in Silber für langjährige, hervorragende Vorstandstätigkeit an führender Stelle und
- die Ehrennadel in Gold für besonders hervorragende und verdienstvolle Vorstandstätigkeit an führender Stelle.

Höchstzahl der möglichen Ehrungen

- bei allgemeinen Veranstaltungen: max. 3 Ehrungen

- bei 50jährigem Jubiläum: max. 5 Ehrungen
- bei 75jährigem, 100jährigem und höherem Jubiläum (in 25er Jahresschritten) max. 6 Ehrungen;

Die Ehrung muss in zeitnahe Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen;

Die Bearbeitung benötigt einen zeitlichen Vorlauf von ca. vier Wochen. Dies bedeutet, die Anträge müssen vier Wochen vor dem Überreichungstermin über den Sportkreis der lsb h-Geschäftsstelle vorliegen.

Im Jahr 2019 hatten 12 Vereine (2018: 5) ein Jubiläum mit Jubiläumsehrung des lsb h (50-, 75-, 100-, 125-, 150-jähriges Jubiläum). In 2020 haben von 13 Jubiläen Anfang des Jahres noch 3 Jubiläumsfeiern stattgefunden. Die restlichen Veranstaltungen wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt bzw. in das Jahr 2021 verschoben.

Ehrungen an Einzelpersonen wurden im Wesentlichen bei diesen Jubiläumsveranstaltungen überreicht. Weitere Veranstaltungen bei denen auch Ehrungen möglich sind, sind zum Beispiel: sonstige Vereinsjubiläen, Abteilungs-/Spartenjubiläen, Jahreshauptversammlungen und allgemeine Veranstaltungen.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum bei den vorstehend genannten Veranstaltungen 76 Ehrungen an Einzelpersonen überreicht (2018: 18; 2019: 45; 2020: 13).

Nutzen Sie die Möglichkeit, das ehrenamtliche Engagement Ihrer Vorstandsmitglieder zu würdigen – auch und gerade in der momentan nicht ganz einfachen Zeit! Bei Fragen im Zusammenhang mit der Beantragung von Ehrungen stehe ich gern zur Verfügung.

Integration

„Sport und Flüchtlinge“ ist ein Programm des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. Es unterstützt in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen Städte und Gemeinden in ihrem Engagement, Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge zu initiieren. Die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote in Hessen bieten sehr gute Möglichkeiten, Flüchtlingen schnell und unkompliziert das Ankommen in den Städten und Gemeinden zu erleichtern.

Städte und Gemeinden können ihre Förderanträge beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport einreichen. Sportvereine wiederum können bei ihrer Stadt oder Gemeinde eine Förderung beantragen, wenn sich diese am Programm beteiligt.

An dem Programm Sport und Flüchtlinge teilnehmende Kommunen mit der Anzahl ihrer Sportcoaches:

	2018	2019	2020	
Bad Sooden Allendorf	2	2	3	
Eschwege	2	2	3	
Hessisch Lichtenau	1	1	1	
Sontra	2	2	2	
Witzenhausen	2	2	2	
Sportcoaches insgesamt	9	9	11	
ausgezählte Fördermittel insgesamt	32.500 €	52.200 €	55.200 €	

In 2018 und 2020 haben die obligatorischen Treffen mit den Sportcoaches in Bad Sooden-Allendorf stattgefunden. Das in 2019 geplante Treffen musste mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Ein Regionaltreffen für die nordhessischen Sport-/Landkreise hat 2019 in Kassel stattgefunden (in den Vorjahren 2017 und 2018 kreisinterne Treffen in Bad Sooden-Allendorf).

Weiter habe ich an verschiedenen Treffen für Sportcoaches und Integrationskoordinatoren in Kassel, Baunatal, Wetzlar und Frankfurt teilgenommen, sowie an verschiedenen Treffen mit Netzwerkpartnern und lokalen Treffen in der Flüchtlingshilfe.

Herausragendes und außergewöhnliches Projekt war die im Sportkreis durchgeführte Interkulturelle Übungsleiterausbildung, die im Sommer 2020 abgeschlossen wurde und bei der im Sportkreis 11 neue Übungsleiter*innen ausgebildet wurden, die künftig in ihren Vereinen tätig sind.

Diese Ausbildung war für mich eine schöne Erfahrung und war insbesondere durch die gute Zusammenarbeit und das Zusammenwirken mit den Beteiligten (Referentin vom Landessportbund Diana Bruch, der Bildungsbeauftragten im Sportkreis Magdalena Weidner und den Mitarbeiterinnen der Servicestelle) sowie durch die Unterstützung durch das Netzwerk *Integration für Vielfalt im Werra-Meißner Kreis* erfolgreich.

Allgemeines zur Servicestelle

Tina Schott ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden beschäftigt. Nicole Zimmermann ist seit 01/2019 und verbleibt auch weiter in Elternzeit. Laura Heckmann übernimmt seither mit 15 Wochenstunden die Vertretung.

Schon seit mehreren Jahren wird in Kooperation mit dem Schulsportclub BSA und finanzieller Unterstützung der VR-Bank Mitte e.G. eine jeweils für ein Jahr befristete Stelle *Freiwilliges soziales Jahr im Sport* angeboten. Chiara Seminerio (01.09.2016 – 31.08.2017), Finnja Coldewe (01.09.2017 – 31.08.2018), Luca Kunkel (01.09.2018 – 31.08.2019), Marie Friederich (01.09.2019 – 31.08.2020) und Yannik Schleider (01.09.2020 – 31.08.2021) waren die FSJler im Laufe der Berichtsjahre.

Außerdem können beim Sportkreis Werra-Meißner e.V. sich Jugendliche aus dem Werra-Meißner Kreis im Rahmen des Programms *Freiwilliges soziales Schuljahres (FSSJ)* engagieren.

Ich bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und bei den Mitarbeiterinnen in unserer Servicestelle auch für ihre tolle Unterstützung bei den durchgeführten Projekten und Veranstaltungen.

Bad Sooden-Allendorf, Juli 2021

Edmund Pliefke